

## Chriftliche Reichpredigt.

langen Leben/oder viel Jahren/ oder in grauen Haaren/  
sondern da erzehlet er zwey andere Stück/ darin das rechte  
Alter für Gott beruhe. 1. Die Klugheit. 2. Ein vnbesleckt  
Leben.

Klugheit vnter den Menschen ist das rechte  
grawe Haar / Vnd ein vnbesleckt Leben ist das  
rechte Alter. Durch die Klugheit verstehet er nicht  
die eusserliche weltliche Klugheit oder Weißheit/ die ist  
bey Gott Thorheit/ 1. Cor. 3. v. 19. Sondern die geistliche  
Klugheit des Erkendtnuß Gottes/ wenn man da klug vnd  
weiß ist/ vnd erkennet Gott vnd/ den er gesand hat/ Jesum  
Christum/ Joh. 17. v. 3. Daß man den kenne/ vnd an den  
gleube/ der vns von Gott gemacht ist zur Weißheit/ 1. Cor.  
1. v. 30. Wer an den gleubet/ der ist klug vnd verstendig/  
Wie Paulus sagt/ 1. Cor. 2. v. 2. Daß/ da er gen Corin-  
tho kommen zu predigen/ er sich nicht dafür gehalten/ daß  
er etwas wüste vnter ihnen/ ohn Jesum Christum den ge-  
creutzigten.

Ein vnbesleckt Leben ist / daß man verleugnet das  
vngöttliche Wesen/ vnd die weltlichen Lüsten/ vnd züch-  
tig/ gerecht vnd Gottselig lebet in dieser Welt/ Tit. 2. v. 11.  
Daß man gehet in den Geboten vnd Satzungen des  
HERRN vntadelich/ Luc. 1. v. 6. Daß man eine gute Rit-  
terschaft vbe/ vnd habe den Glauben vnd gut Bewissen/  
1. Tim. 1. v. 19. Diese zwey Stück/ sagt der weyße Mann/ wenn  
sie ein Mensch an sich habe/ so habe er die rechten grauen  
Haar/ vnd das rechte ehrliche Alter / Derwegen er denn/  
wenn

1. Pruden-  
tiâ,

2. In vitâ in-  
culpata.